

Entschließung

des Nationalrates vom 8. Juli 2016

betreffend Untersuchung der seismologischen und geologischen Situation bezüglich des AKW Krško

Die Bundesregierung und insbesondere der Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft werden aufgefordert, auf nationaler, bilateraler und EU-Ebene alle notwendigen politischen und diplomatischen Schritte zu setzen, um zu erreichen, dass die Untersuchung der seismologischen und geologischen Situation betreffend das AKW Krško und der von dieser ausgehenden Gefahren für das AKW Krško mit modernsten Methoden und unter Einbindung österreichischer Expertinnen und Experten fortgesetzt wird, und dem Nationalrat über die Ergebnisse der Untersuchung zu berichten.

